

# Schulbote

FREIE  
EVANGELISCHE  
SCHULE WEISSENFELS

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 78  
Oktober 2018

## „Hört, hört!“

Liebe Leser,

vor kurzem kam mein Sohn und fragte, ob ich nicht mal einen Hörtest auf seinem Handy machen möchte. Er wollte feststellen, ob ich noch gut oder schon schlecht höre. Hören ist ja einer unserer „fünf“ Sinne. Zur Wortfamilie zählen z.B. Gehör, hinhören, anhören, zuhören, hörens Wert, Gehorsam. Auch wenn bei Gehorsam oft nur an den blinden, bedingungslosen Gehorsam aus Diktaturzeiten gedacht wird, so ist es für eine Gesellschaft jedoch wichtig, sich auf gewisse Regeln, wie zum Beispiel dem Gehorsam gegenüber dem Gesetz oder gegenüber Vorgesetzten, zu einigen, um eine Ordnung im Zusammenleben zu gewährleisten, von der alle profitieren. Speziell für die Erstklässler, aber

**Jubiläumsausgabe  
1998-2018**

Wort war ihm noch nicht offenbart. Und der HERR rief Samuel wieder, zum dritten Mal. Und er stand auf und ging zu Eli und sprach: Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen. Da merkte Eli, dass der HERR den Knaben rief, und sprach zu ihm: Geh wieder hin und lege dich schlafen; und wenn du gerufen wirst, so sprich: Rede, HERR, denn dein Knecht hört. Samuel ging hin und legte sich an seinen Ort. Da kam der



Einblicke in die Festveranstaltung zum 20jährigen Schuljubiläum, mehr Infos in der nächsten Ausgabe

auch für alle Lernenden, ist ein Hören auf den Lehrenden (Lehrer oder Eltern) wichtig, damit Wissen weitergegeben werden kann.

Für Christen gibt es noch eine andere Komponente des Hörens. Das Hören auf Gottes Wort. Ich lebe in einer Verantwortung vor Gott, seiner Schöpfung und den Mitmenschen. Jeder hat sicher ein eigenes Verständnis des Hörens, daher kann ich mich in christlichen Gemeinschaften über mein Verständnis des Gehörten austauschen. Hören muss jeder jedoch für sich selbst. Ein für mich sehr beeindruckender Text über ein Rufen und ein Hören steht in der Bibel in 1. Samuel 3, Verse 1-10: Die Berufung von Samuel zum Propheten.

„Und zu der Zeit, als der Knabe Samuel dem HERRN diente unter Eli, war des HERRN Wort selten, und es gab kaum noch Offenbarung. Und es begab sich zur selben Zeit, dass Eli lag an seinem Ort und seine Augen hatten angefangen, schwach zu werden, sodass er nicht mehr sehen konnte. Die Lampe Gottes war noch nicht verloschen. Und Samuel hatte sich gelegt im Heiligtum des HERRN, wo die Lade Gottes war. Und der HERR rief Samuel. Er aber antwortete: Siehe, hier bin ich!, und lief zu Eli und sprach: Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen. Er aber sprach: Ich habe nicht gerufen; geh wieder hin und lege dich schlafen. Und er ging hin und legte sich schlafen. Der HERR rief abermals: Samuel! Und Samuel stand auf und ging zu Eli und sprach: Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen. Er aber sprach: Ich habe nicht gerufen, mein Sohn; geh wieder hin und lege dich schlafen. Aber Samuel hatte den HERRN noch nicht erkannt, und des HERRN

HERR und trat herzu und rief wie vorher: Samuel, Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört.“

Es lohnt sich, diese biblische Geschichte mal komplett zu lesen, wie Gott ein Leben verändert, indem man auf Ihn hört, und ER ein Leben segnen kann. In der Geschichte ist das Hören jedoch keine Einbahnstraße, sondern Samuel und auch wir können uns mit all unseren Anliegen an Gott wenden und darauf verlassen, dass ER unsere Gebete hört. Wir können auf seine Hilfe vertrauen. Speziell bei Krisen, Sorgen und Problemen können wir im Gebet unserem Herzen Luft verschaffen. Es gibt uns neuen Mut und Vertrauen, was uns und unserem Land gut tut.

Matthias Küster

PS: Laut Test funktioniert mein Gehör noch recht gut.

Weitergehende Informationen aus  
Schule und Hort finden Sie unter:

[www.fesw.de](http://www.fesw.de)

App runter laden, QR-Code abfotografieren





## Jahre FESW – erinnern, erzählen, ermutigen!

Als Lehrerin in der DDR musste ich meine christliche Einstellung streng vom staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag fernhalten. Glaube war Privatsache und hatte im Schulbetrieb nichts zu suchen. So war es nach der Wende für mich eine geistige und geistliche Befreiung zu erfahren, jetzt könnten sogar Schulen auf christlicher Basis gegründet werden. Von Anfang an war ich dabei, erlebte die ersten Schritte zur Gründung des Elisabeth-Gymnasiums in Halle und dann eben die Gründung des Vereins „Evangelischer Schulverein Halle e.V.“ Gemeinsam mit meinem Mann besuchte ich Bekenntnisschulen in Bremen und Gießen, mit Gleichgesinnten warben wir in Halle und Magdeburg bei Behörden und dann in den Kindergärten für unser Projekt einer christlichen Grundschule. Doch erst in Weißenfels wurde die Schulgründung möglich. Wir waren 20 Jahre lang im Verein und begleiteten das Wachsen der Freien Evangelischen Schule Weißenfels mit Freude und Dankbarkeit. Gottes Segen war erlebbar.

*Marita und Wolfgang Rauh*

### Zufällig eingefädelt...?

Geburtstag bei Freunden 1994. Wir lernten dort Kurt und Angelika Zeigermann, die Pioniere der FESW, kennen.

Mein Mann und ich hörten das erste Mal von dieser Möglichkeit, in Deutschland Schulen in freier Trägerschaft zu gründen und wünschten uns das für unsere damals 3 Kinder.

Kurz danach las ich einen Bericht über die Evangelische Schule in Chemnitz und besuchte voller Begeisterung und Motivation Familie Zeigermann. Ihnen ging gerade der „Dampf“ aus und sie

fragten sich, ob es überhaupt Gottes Weg und Auftrag ist, mit einer christlichen Schule in Weißenfels zu starten? In Halle, wo die Arbeit durch Gründung des Schulvereins 1991 begann, führte kein Weg zu einer Schulgründung.

Somit verlagerte sich alles nach Weißenfels und Gott hat „... den glimmenden Docht nicht ausgelöscht“, Jesaja 42,3. Seit dem 30.09.1996 sind wir offiziell Mitglieder im Schulverein Halle e.V. und wir sind sehr glücklich, dass wir dieses Jahr den 20. Geburtstag der FESW feiern können.

Preist unseren HERRN, der immer wieder die „5 Brote und 2 Fische“ vermehrt hat.

*Mit dankbarem Herzen eure  
Hartmut und Kerstin Jirsak*

**Wirkungszeitraum:  
2006 - 2012 Schulverein  
2010 - 2012 Geschäftsführer**

Nachdem wir von der FESW hörten, war für uns klar, dass wir hier mitarbeiten wollen. Eine Bekenntnisschule auf biblischer Basis - zumindest eine Zeit lang mitzugestalten - war für mich viel mehr als nur eine Arbeitsstelle. Zum einen motivierten mich das Anliegen und die Umsetzung wertorientierter Bildung schon vom Grundschulalter an. Jungen Menschen ein Fundament mitzugeben, auf dem sie lebenslang aufbauen können, und sie ein Stück für ihr weiteres Leben zu prägen, ist etwas sehr Kostbares. Die zweite große Triebfeder, weshalb ich mich mit großem Engagement in der FESW eingebracht habe, ist die Tatsache, dass Jesus Christus jeden Menschen liebt und ER sich nichts sehnlicher wünscht, als dass Menschen IHN ken-

nenlernen, ER mit ihnen wieder in Gemeinschaft kommen kann und sie seine Liebe erleben können. Und dafür ist die FESW ein guter Ort, an dem die Kinder ganz zwanglos und in großer Freiheit und Wertschätzung viel über Jesus Christus, sein Leben, seine Werte, seine Anliegen und vor allem seine Liebe erfahren und, wer es möchte, auch immer mehr erleben können. Es war für mich ein Vorrecht, mit einem hoch motivierten Team die FESW ein kleines Stück mit prägen zu dürfen. Auch aus der Ferne bleiben wir der FESW verbunden und verfolgen aufmerksam und interessiert die weiteren Entwicklungen. Danke, liebes FESW-Team, für euren anhaltenden und hingeebenen Einsatz.

*Joachim Rauscher,  
ehem. Vorstandsmitglied  
und Geschäftsführer*

### Gebet:

Wir danken Gott:

- für den guten Schulstart
- für unsere neue Lehrerin
- für den gelungenen und schönen Schulanfang
- für das Einleben der 1. Klassen in unserer FESW
- für 20 Jahre FESW
- für unsere gelungene Festwoche

Wir bitten Gott:

- um Gesundheit für alle Mitarbeiter, Eltern und Kinder
- für Bewahrung bei den Ausflügen in den Herbstferien
- für eine gesegnetes und fröhliches Miteinander an unserer FESW

Amen



**Elektro-Meißner GmbH**  
Naumburger Straße 3  
06667 Goseck/OT Markröhlitz  
Telefon: 0 34 43 - 23 02 30  
Fax: 0 34 43 - 33 35 53  
elektro-meissner@gmx.de  
www.meissner-markröhlitz.de

**Schunke**  
HEIZUNG • SANITÄR • GAS

Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben  
Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249  
E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de

### Menü-Service GmbH Weißenfels



**Essen auf Rädern  
Senioren-  
verpflegung  
KiTa- und  
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99  
[www.menue-service-wsf.de](http://www.menue-service-wsf.de)



# 31 kleine Herzen schlugen ganz aufgeregt

Was war nur los an diesem Samstag, dem 11. 8. 2018? In der Marienkirche in Weißenfels waren viele Menschen versammelt, plötzlich standen sie auf und herein kamen 31 stolze und mutige Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen. Es war wieder Einschulungsgottesdienst der FESW! Nach der wunderbar passenden Geschichte der Kindersegnung durch Jesus, bei der alle neuen Schüler ausgezeichnet mitmachten, gab es einige Lieder und natürlich einen persönlichen Segen für jedes einzelne Kind. Aber danach war die Aufregung noch nicht vorbei: die Fahrt mit dem Oldtimerbus nach Burgwerben und auch das Kennenlernen des neuen Klassenraumes waren mindestens genauso spannend. Und zum Abschluss warteten im Park natürlich die großen bunten Zuckertüten, die mit strahlenden Augen entgegen genommen wurden.

Herzlich willkommen, liebe Erstklässler! Schön, dass ihr jetzt bei uns seid!



## Einweihung des FESW-Sonnensegels

Ein ganz besonderes Ereignis fand am 03.09.2018 auf dem Schulhof der FESW statt. Alle Schülerinnen, Schüler und Mitarbeiter fieberten der Einweihung des Sonnensegels entgegen. Allerdings war die Sonne nicht zu sehen, sondern der Himmel öffnete alle Schleusen. Davon ließ sich aber niemand abschrecken. Sogar ein leckeres Eis krönte diesen Vormittag.

Wir danken an dieser Stelle nochmals den ausführenden Firmen sowie allen Spendern und Sponsoren, die uns bei der Finanzierung des Segels geholfen haben. Bereits in der Mittags-Hofpause wurde fleißig geschippt und es entstanden die ersten Sandburgen... Die Kinder haben ihren Spaß.

*Tabea Rech*



Liebe Freunde der FESW,

mein Name ist Madeline und ich möchte mich als neue Lehrerin kurz vorstellen. Ich wohne im Osten Leipzigs, bin verheiratet und habe eine dreijährige Tochter. Mit 17 Jahren habe ich mich taufen lassen und bin seit Januar 2017 Mitglied der FEG Leipzig.

Nach meinem Referendariat habe ich den Weg in die FESW gefunden, weil es mir sehr am Herzen liegt, meinen christlichen Glauben auch im schulischen Kontext öffentlich leben zu können. Ich habe bereits vor einigen Jahren ein Praktikum hier gemacht und schon damals wurde ich gefragt, ob ich mir grundsätzlich vorstellen könnte, der FESW beizuwohnen. Nun hat Gott es so gewollt und gelenkt, dass ich diese wunderbare Schule unterstützen kann und werde die Klasse 4a bis zu ihrem Grundschulabschluss begleiten.

Ich würde mich freuen, wenn ihr für mich um Bewahrung und Kraft für die Autofahrten betet.

Herzliche Grüße, *Madeline Gnodtke*

**STEINMETZBETRIEB**  
**Kloß & Kittler** OHG

- Grabmale
- Fensterbänke
- Ausführung sämtlicher Treppenanlagen
- Natursteinarbeiten
- Restaurierung u.v.m.

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb**  
**2 x in Weißenfels:**

**Grabmale/Büro**  
Am Sausenhölzchen 13  
(gegenüber Friedhof)  
Telefon (0 34 43) 30 52 17

**Natursteinbetrieb**  
Max-Planck-Straße 11  
Tel. (0 34 43) 33 45 80  
[www.klossundkittler.de](http://www.klossundkittler.de)

Hier kannst  
Du Schokolade  
erleben.

**Argenta**  
SCHOKOLADENWELT

06667 Weißenfels, Zeitzer Str. 58-60  
Te.: 03443 33334420

**JIRSAK & JIRSAK GbR**  
**DACHDECKEREI**

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg  
Tel. 03461/377000  
Fax 03461/824887

[www.jjdach.de](http://www.jjdach.de)



## Die Kinder der FESW BAUEN UND KONSTRUIEREN total gern -

das braucht viel Raum und Zeit. Davon hatten wir in unseren Sommerferien richtig viel und genossen es ausgiebig. In den ersten 2 Wochen bauten wir eine eigene Kinderstadt und natürlich lebten und feierten wir darin.



Es bereitet großen Spaß, die Stadt täglich immer mehr zu erweitern und mit witzigen Details zu gestalten, die verwinkelten Gebäude der anderen Baukünstler zu erforschen und mit Leben und Spiel zu füllen. Denn begleitet wur-



Pläne entwerfen, bauen, zusammensetzen standen auf der Tagesordnung, angeleitet durch einen selbstgewählten Bürgermeister und Stadtrat, der mit Verstand, Herz und Hand, den kleinen Konstrukteuren, Architekten und Raumgestaltern zur Seite stand.



den die Bauaktivitäten mit fantasievollen Geschichten und Rollenspielen.

Ein heiteres Stadtfest mit Musik, Flohmarkt, Spiel und Fressständen durfte auf keinen Fall fehlen.

Stilvolles Handwerk und ästhetische Kunst entstanden, als die Kids mit großer Begeisterung ans Werk gingen. Es wurden Schüsseln getöpfert, Mosaik gelegt und geklebt, Architekturen entdeckt und dabei Stadtsilhouetten gedruckt. Auch unsere Holzwürmer kamen auf ihre Kosten beim Bauen eines recht kniffligen Wackelturmspiels sowie von Stifthaltern und einem Unterschlupf für Igel im Winter.

Den Ferienabschluss feierten wir ordentlich mit selbst kreierten Gaumenschmäusen.

*M. Balzer*

**Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.**

**BUCHBINDEREI SÖHNLEIN**  
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • © 0 34 43/44 17 46  
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten  
Buchreparaturen • Mappen  
Schuber • Kasehierarbeiten  
www.druckerei-weissenfels.de

Mitglied im:

**VEBS**  
Verband Evangelischer Bekenntnisschulen e.V.

**Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:**  
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,  
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,  
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

**Redaktion:** Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

**Postanschrift:** Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

**Fotos:** Schul- und Hortteam

**Satz und Druck:** Söhnlein Druck & Grafik

**Spenden für die FESW und den Kindertreff:**  
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000  
3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

**Impressum**

## Haus der kleinen Forscher



Bereits zum dritten Mal wurde unser Hort „Kindertreff“ zum Haus der kleinen Forscher zertifiziert. Neben angeleitetem Forschen, zum Beispiel in den Winterferien mit dem Thema „Eine Reise ins All“, bieten sich immer wieder im Alltag zahlreiche Möglichkeiten zum Entdecken. Besonders interessant sind die Insekten und Schnecken, die es im Park zu entdecken gibt. Auch in den wöchentlichen Angeboten gibt es immer wieder viel Neues zu lernen. Durch die Zertifizierung wird nochmal deutlich, welchen hohen Stellenwert das Forschen und Entdecken im Hort hat.



*Eine neue Erdenbürgerin erblickte das Licht der Welt...*

Nicht nur Familie Post ist stolz auf ihre Tochter Rosie, sondern auch unser Vater im Himmel. Wir als Schulträger nehmen dies zum Anlass, um alles Gute und Gottes Segen zu wünschen.